



# **tfk** Spielplan Januar 2016

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

*Gastspiel*  
**Theater Augenschein**

## **Elektra**

von Hugo von Hofmannsthal  
FR 8. bis SO 10.01. 20 Uhr



*Gastspiel*  
**Theater Bunte Büchse**

## **Galgenbruders Nachtgesang**

FR 15. bis SO 17.01. 20 Uhr



**theaterforum**  
▲ **kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

FR 08.01. 20.00 **Elektra**  
 von Hugo von Hofmannsthal  
 Gastspiel Theater Augenschein



Klytämnestra und Ägisth haben den König Agamemnon erschlagen. Klytämnestra in vollem Bewusstsein Ihres Rechtes: Ihr Mann Agamemnon hat dem Krieg gegen Troja die gemeinsame Tochter Iphigenie geopfert. Elektra akzeptiert dieses Recht nicht. Sie bringt daraufhin ihren kleinen Bruder Orest in Sicherheit, der außer Landes als Rächer seines Vaters erzogen werden soll. Während die Palastbewohner, darunter auch Klytämnestras Tochter Chrysothemis, verzweifelt kämpfen, in dieser Situation zu überleben, hält Elektra als einzige die Erinnerung an den Mord wach. Elektra wartet besessen auf den Tag der Vergeltung...

Regie: Helge Reiners  
 Eintritt: 14 €, erm. 9 € [www.theater-augenschein.de](http://www.theater-augenschein.de)

SA 09.01. 20.00 Elektra

SO 10.01. 20.00 Elektra

MI 13.01. 20.00 **Noas bar minions re-version**  
 Dance Theatre - Performing  
 Gastspiel Noas Cia

*Noas Bar*, with its Bar look represents the church of those souls drifted by our Western Society constraints, a modern asylum. While everyday life runs on a high level of duties and responsibilities, here is a place where to send a prayer and forget about the metropolis troubles outside. *Noas Bar* is an evening between the Profane and the Sacral, switching every moment between confession, ecstasy and silence. Every character embodies what is sunk in each of us, the emotional journey they are on crosses layers of surrealism into the very mundane of the bar - with it's vices, virtues, and deeply buried stories.

Performed by:  
 Luana Rossetti, Gonçalo Cruzinha, Ming Poon, David Labanca  
 Eintritt: 13 €, erm. 9 € [www.facebook.com/noas.cia](http://www.facebook.com/noas.cia)

DO 14.01. 20.00 Noas bar

FR 15.01. 20.00 **Galgenbruders Nachtgesang**  
 Eine poetische Collage aus Mini-Dramen,  
 Sprache, Musik und Bewegung  
 Gastspiel Theater Bunte Büchse

„Es kann von *Unsinn* nirgends die Rede sein; Jedes Gedicht hat Hand und Fuß, man muss sich nur die Mühe nehmen, sich in die Grundsituation zu versetzen.“  
 Christian Morgenstern, 1910

Das Theater Bunte Büchse lotet mit seiner poetischen Collage die Abgründe hinter den humoristischen Gedichten Christian Morgensterns aus.

Mit: Birgit Hering und Kurt Wegmüller  
 Mikail Yakut, Akkordeon / Julian Hoffmann, Licht  
 Eintritt: 15 €, erm. 10 € [www.theater-bunte-buechse.de](http://www.theater-bunte-buechse.de)

SA 16.01. 20.00 Galgenbruders Nachtgesang

SO 17.01. 20.00 Galgenbruders Nachtgesang

FR 22.01. 20.00 **Bittersüß / CAOS** Wenn das Chaos eine bittersüße Wendung nimmt  
 Premiere  
 Doppelabend zeitgenössischer  
 Tanzperformances mit Choreographien  
 vom white.spot.kollektiv & Sonia Rodríguez

**Bittersüß**

Am eigenen Körper und Geist erproben die beiden Choreographinnen emotionale Zuckerzustände. Indem sie während des Probenprozesses drei Monate lang auf Zucker verzichteten, manipulierten sie ihr Verlangen und vorherige Maßlosigkeit, durchlebten Gefühle der Abhängigkeit und Kontrolle sowie Momente von Stress und phasenweise Entwöhnung. Innere Zerrissenheit vereint die beiden im Kampf zwischen sinnlichem Genuss und Selbstbeherrschung.

Choreographie/Tanz: Annekatri Kiesel & Sinja Maucher  
 Musik: Hendrik Kühling  
 Kostüme: Christin Noel  
[www.whitespotkollektiv.com](http://www.whitespotkollektiv.com)



**CAOS**

„Das Prinzip aller Dinge. Die Dunkelheit, in der nichts ist, nichts bleibt, in der sich alles verändert. Kleine Lichter in einem ungewissen Schicksal erleuchten Träume, die alles verändern können, was uns umgibt. Die Suche nach unserem eigenen Gleichgewicht innerhalb der Fülle von Möglichkeiten ist ein Kampf, den wir mit all unseren Sinne spüren. Wir suchen mit jedem Blick nach diesen Möglichkeiten bis wir uns selbst vor der Spiegelung dessen wiederfinden, was wir waren und was wir wirklich sind.“

Choreographie/Tanz: Sonia Rodríguez  
 Bühnenbild: Sonia Rodríguez  
 Musik: Oriol Rossell  
[www.ciasoniarodriguez.com](http://www.ciasoniarodriguez.com)  
 Eintritt: 14 €, erm. 9 €

SA 23.01. 20.00 Bittersüß / CAOS

SO 24.01. 20.00 Bittersüß / CAOS

DO 28.01. 20.00 **Eye Candy**  
 artistische Leckerbissen  
 Gastspiel Carmen Küster,  
 Ariane Oechsner & Freunde

Ein akrobatisches Knallbonbon! - feinste Delikatessen der zirkensischen Künste: berührende Bilder, faszinierende Kunststücke, zuckersüße Choreografien und spektakuläre Körperkunst serviert mit einem Hauch Live-Musik. Ein wahrer Augenschmaus erwartet Sie an diesem (Variété-) Abend der besonderen Art. Die Komposition feiner Kurzstücke, liebevoll abgeschmeckt und arrangiert hält ein anspruchsvolles und unterhaltsames Erlebnis für Feinschmecker bereit. Garantiert kalorienarm!

Von und mit: Ariane Oechsner, Carmen Küster, Tomas Vaclavec, Sarah Pfeiffer, Martina Marti und vielen anderen ...  
 Eintritt: 14 €, erm. 8 €

FR 29.01. 20.00 Eye Candy

SA 30.01. 20.00 Eye Candy